

# NEUE ZUGER ZEITUNG

## Sie polieren Gläser und Radkappen auf Hochglanz

**CHAM** Manuela Deflorin und Robert Hümbeli hegen zwei grosse Lebensträume. Einen haben sie bereits verwirklicht. Am Montag folgt der zweite.

Radkappe hängt neben Radkappe. Rund 60 Stück haben Robert Hümbeli und Manuela Deflorin seit Ende August gesammelt. «Wir haben alles: Fiat, Opel, Mercedes, Alfa Romeo, VW, Ami-Schlitten oder Trabi», erklärt Robert Hümbeli sichtlich stolz. Ausgelöst hat die Sammelwut die Verwirklichung eines Lebenstraums. «Es war schon lange unser grosser Wunsch, eine Bar zu betreiben», erklärt Hümbelis Lebenspartnerin Manuela Deflorin. Zufällig hörten die beiden, dass der Wirt des «Barkito» bei der Chamer Pfarrkirche aufhören wolle und einen Nachfolger suche. Das war Mitte August. «Wir haben uns sofort entschieden, die Bar zu übernehmen», schmunzelt Manuela Deflorin. «Und dann ging es plötzlich sehr schnell.»

### Oldtimer-Szene zu Gast

Den beiden Chamern war klar, dass die Bar etwas Spezielles und Einmaliges

ausstrahlen sollte. Und ebenso sicher waren die beiden, dass ihre zweite grosse Leidenschaft in irgendeiner Form ins Lokal einfliessen sollte. Manuela Deflorin und Robert Hümbeli sind zwei der Organisatoren des Oldtimer-Sunday-Morning-Treffens, das von Mai bis September am ersten Sonntag des Monats auf dem Stierenmarktareal in Zug stattfindet. «Wir haben uns überlegt, wie wir Synergien nutzen können», erklärt Robert Hümbeli. «Schliesslich kamen wir auf die Idee mit den nostalgischen Radkappen.»

Dank ihres Netzwerks waren diese schnell beisammen. Rund 3500 E-Mails habe er in der Oldtimer-Szene verschickt, so der 52-Jährige. «Und es werden noch weitere Radkappen folgen», ist das Wirtepaar überzeugt. «Es haben einige Oldtimer-Freunde angekündigt, am Montag zur Eröffnung weitere mitzubringen.»

### Modern und trendig

Die Oldtimer-Freunde werden der Bar auch später regelmässig ihre Aufwartung machen. «Ich könnte mir vorstellen, dass viele auf einer Samstagsausfahrt einen Halt in Cham machen», hofft Robert Hümbeli. Auf dem Platz vor der Pfarrkirche würde dann jeweils eine kleine, spontane Oldtimer-Ausstel-



Manuela Deflorin und Robert Hümbeli an der Arbeit: Die Radkappen sollen zur Eröffnung glänzen.

Bild Werner Schelbert

lung stattfinden. Die Freude an alten Karossen drückt sich zwar in der Dekoration der Bar aus. Ansonsten verzichten die beiden aber auf Anlehnungen an die alten Zeiten. «Wir wollen eine moderne und trendige Bar», erklärt Manuela Deflorin. So wird aus den Boxen aktuelle Musik und nicht nur Oldie zu hören sein.

Das nötige Fachwissen für den Betrieb der Radchappe-Bar bringt Manuela Deflorin mit. Die 47-Jährige hat bereits früher ein Restaurant geführt und war immer wieder Teilzeit im Service tätig. Ihr Partner unterstützt sie bei den Vorbereitungen und wird in der Bar mithelfen. «Ich werde aber weiterhin als Marketingfachmann arbeiten», so Hümbeli. Zur Unterstützung haben die beiden verschiedene Teilzeitangestellte. Denn schliesslich will das Paar auch weiterhin das Oldtimer-Sunday-Morning-Treffen organisieren – wo Manuela Deflorin auch regelmässig hinter dem Bartresen steht.

SILVAN MEIER  
silvan.meier@neue-zz.ch

### HINWEIS

► Radchappe-Bar (Raucherlokal), Kirchbühl 4. Eröffnung am nächsten Montag um 17 Uhr. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 17 bis 24 Uhr; Freitag und Samstag, 17 bis 2 Uhr. Am Samstag Apéro-Time von 11 bis 14 Uhr. ◀